

Kontakt

Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie und
Heilpädagogische Einrichtungen kreuznacher diakonie
Talweg 20
55590 Meisenheim

Fachdienst Heilpädagogische Assistenz für Unterstützte
Kommunikation, Zusammenarbeit mit Arbeit und Wohnen

Sabine Becker

Tel. 06753/10-400, Mobil 0176/10301731

E-Mail beckersa@kreuznacherdiakonie.de

Körpereigene Kommunikation und Gebärden

Carmen Patricio y Schlich

E-Mail patricca@kreuznacherdiakonie.de

Träger

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen.

Mehr als 8.000 Menschen nehmen täglich Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Über 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Impressum

Herausgeber kreuznacher diakonie · Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Verantwortlich Geschäftsführung der Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie
und der Heilpädagogischen Einrichtungen kreuznacher diakonie

Layout Michael Ottenbreit

Druck Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie

Auflage 200 Expl. / 12/2011



Fachdienst Heilpädagogische
Assistenz für Unterstützte
Kommunikation

Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie &
Heilpädagogische Einrichtungen kreuznacher diakonie

Interdisziplinäres Team

Der Fachdienst für Unterstützte Kommunikation bietet Leistungen für Beschäftigte der Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie und Bewohner/-innen der Heilpädagogischen Einrichtungen kreuznacher diakonie. Er ist eingebunden in pädagogische, psychologische, therapeutische und geistliche Strukturen des Wohn- und Arbeitsumfeldes. Zwei erfahrene Fachkräfte aus der Heil- und Berufspädagogik mit qualifizierter Weiterbildung stehen für diese Aufgaben zur Verfügung.

Folgende Personengruppen sprechen wir an:

- Menschen mit angeborener Behinderung
- Menschen mit einer fortschreitenden Krankheit
- Menschen mit Schädigungen durch Unfall oder Schlaganfall

Aufgaben

- Begleitung von Menschen mit Behinderung, die sich nicht verbal ausdrücken können
- Beratung von Eltern, Betreuenden, Mitarbeitenden im Wohn- und Arbeitsumfeld
- Erstellung von Förder-Diagnostik und Gutachten zur Beantragung von Kommunikationsgeräten
- Training an den individuellen Kommunikationshilfen
- Erstellung von Kommunikations- und Orientierungshilfen
- Anbahnung von gebärdensunterstützter Kommunikation
- Gestützte Kommunikation

Im Vordergrund steht stets die Individualität der Betroffenen.

Ziele

- Förderung der Sprachentwicklung
- Orientierung im Alltag verbessern
- Hilfestellung zum Mitteilen von Wünschen und Bedürfnissen geben
- Unterstützung beim selbstständigen Einkauf
- Aggressionen abbauen
- Persönlichkeitsbildung von Menschen mit geistiger Behinderung (Autonomie)

Seit 2004 erhalten Menschen mit geistiger Behinderung in den Diakonie Werkstätten kreuznacher diakonie und den Heilpädagogischen Einrichtungen kreuznacher diakonie in Meisenheim spezielle Unterstützung in der Kommunikation.

Beraten werden

- Menschen ohne Sprache
- Menschen mit eingeschränkter Sprache
- Gehörlose
- Mutisten
- Autisten

Nach Rücksprache mit Familienangehörigen, Therapeuten, Ärzten, Lehrern und Team-Mitarbeitenden werden individuell passende Maßnahmen angeboten.

Der Fachdienst für Unterstützte Kommunikation steht in fachlich inhaltlichem Austausch mit der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation (BUK) des Rehabilitationszentrums Bethesda kreuznacher diakonie. Je nach Indikation erfolgt eine intensive Zusammenarbeit mit den Fachkräften der BUK.